



## SITZUNGSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des

### GEMEINDERATES

am Montag, dem 04.02.2019

#### 01. Protokoll 2019

Sitzungssaal Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

Bürgermeister	Hubert Hußl
Bürgermeister-Stellvertreter	Hans Hußl
Gemeindevorstand	Heidi Windisch
	Willi Purner
Gemeinderäte	Martin Lener
	Thomas Anfang
	Stefan Lechner
	Gredler Philipp
	Christian Erhart
	Johann Schneider
	Christina Schallhart
	Albin Turozzi
	EGR Andreas Salcher (Margit Schneider)
	Sven Plattner
	Thomas Angerer

Zuhörer: 5 Zuhörer

Vorsitzender: Bürgermeister Hubert Hußl

Entschuldigt: Margit Schneider

Schriftführer: Bernhard Birkfellner

## Tagesordnung

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 10.12.2018
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Änderung der Flächenwidmung auf Gst. 1127/3 (Teilfläche) von Freiland in Bauland
4. Erlassung eines Bebauungsplanes für ein Teilstück des Gst. 1127/3
5. Endbeschluss Bebauungsplan „Handwerkerzentrum Stublerfeld – Wanker“
6. Bebauungsplan für das Gst. 615/10 (Stublerfeld)
7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister Hußl begrüßt die Gemeinderäte und Gäste.

### 1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 10.12.2018

Über Antrag von Bgm-Stv. Hußl wird auf eine Verlesung des Sitzungsprotokolls verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

### 2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

#### Bürgermeister Hußl:

- In der zweiten Jänner Woche fielen in Terfens große Mengen Neuschnee. Die Straße ins Vomperloch musste wegen Baumsturzgefahr gesperrt werden, konnte aber 2 Tage danach wieder geöffnet werden.
- Am 15.01. wurde ein Assistenzeinsatz angefordert, die Dachlast beim Reitbetrieb Rantner wurde zu groß. Ich möchte mich bei den Räumungsfahrern, Feuerwehrleuten und den Mitarbeitern vom Bauhof für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.  
Bürgermeister Hußl berichtet den Gemeinderäten über die entstandenen Kosten des Einsatzes.
- Die Gemeinde hat für die 2 Kindergärten 2 neue Laptops gekauft. Von den Kosten idH von € 1.448,- wurden vom Land Tirol € 1.000,- übernommen.
- Für die Spielgeräte in Vomperbach wurde um eine Unterstützung angesucht. Von den € 29.887, die eingereicht wurden, wurden € 21.800 als förderbar gewertet. Davon erhielten wir 80%. Das sind € 17.440 (~ 58,35 % der Gesamtkosten), für die Gemeinde bleiben € 12.447,-
- Anschaffung eines Regenerationsofens für den Kindergarten Vomperbach – Der Lieferant „Menüservice Mohr“ stellt am dem Sommersemester aus Hygienegründen die „Warmlieferung“ ein. Es ist enorm wichtig für die Qualität des Essens.
- Mietvertragskündigung Helmut Rinner und Der Metzler per 30.04.2019
- Gründung des Wasserverbandes: Zurzeit werden die Statuten für den Verband ausgearbeitet. Von 13 Gemeinden haben den Statuten bereits 6 Gemeinden zugestimmt, unter anderem Buch, Jenbach und Vomp. In den Statuten ist jedoch ein älterer Stand des Hochwasserschutzes für die Gemeinde Terfens, deshalb wir dies bekannt gegeben und den Statuten noch nicht zugestimmt. Sobald alle Gemeinden den Statuten zugestimmt haben, kann im GR über einen Verbandsbeitritt abgestimmt werden. Von den Gesamtkosten werden 85% vom Bund getragen. Die

restlichen 15% werden zu 80% von den Gemeinden und zu 20% von den Infrastrukturträgern getragen. Von den 80 % fallen 0,4% auf die Gemeinde Terfens.

- Regionalmanagement Schwaz-Achental: Nach dem erfolgreichen „Almtag“ 2018 in der Eng mit ca 250 Schülern trat Dr. Karin Gasser an mich heran und möchte 2019 einen „Waldtag“ mit ca. 400 Schülern und Begleitpersonen in einem Talwald, unserem Forchat, veranstalten. Der Termin ist voraussichtlich am 2. Juli
- DB Schenker Logistikzentrum – In der Marktgemeinde Vomp findet eine nicht öffentliche GR Sitzung am 27.2. statt zu der Bürgermeister Hußl eingeladen ist. Er wird im Anschluss dem Gemeinderat berichten. GR Schallhart fragt, ob die Gemeinde Terfens ein Mitspracherecht hat. Bürgermeister Hußl sagt, dass die Gemeinde von der BH eingeladen werden wird und dass er möchte, dass das Projekt auch in der Gemeinde Terfens vorgestellt wird. Auch die Kommunalsteuer ist ein Thema, das er ansprechen wird.
- Im Gewerbegebiet Stublerfeld möchte Bürgermeister Hußl auf einer noch freien Parzelle einen Nahversorger, er hat schon einige Gespräche geführt, leider bis jetzt ergebnislos.
- Bürgermeister Hußl berichtet vom Termin mit der Firma Lichtdesign Gratzel. Er war verhindert und bittet GV Willi Purner, das erarbeitete Konzept von Robert Gratzel zu präsentieren. Im Gemeindegebiet Terfens sind 8 verschiedenen Lampentypen in Verwendung, diese sollen im Zuge des Projekts annähernd vereinheitlicht werden. Entlang der L222 im Dorfgebiet wäre eine Möglichkeit, dass in einem Lampenkopf 3 LED-Panele verbaut sind und man abhängig von der Dämmerung und Verkehrsauslastung die Straße in 3 Lichtstufen beleuchten kann. Bei hohem Verkehrsaufkommen wird die Landesstraße hell ausgeleuchtet, bei weniger Verkehrsaufkommen wird die Lichtintensität zurückgefahren. In den Ortsgebieten kommen LEDs mit warmweißen Licht zum Einsatz. Das Konzept für das ganze Dorf sähe 558 Lichtpunkte vor (zurzeit 389). Trotz der 169 LEDs, die mehr montiert werden, kann man den Energieverbrauch der Gemeinde für die Straßenbeleuchtung um ca. die Hälfte reduzieren. GV Purner berichtet weiter, dass zuerst natürlich „Testleuchten“ aufgestellt werden würden, um die Beleuchtung in Echt zu sehen und zu bewerten.  
Bürgermeister Hußl und dem Gemeinderat gefällt das Projekt. Es wird eine Ausschreibung für das Projekt geben – ob diese über Herrn Gratzel oder die Gemnova laufen wird muss man noch entscheiden.
- Bürgermeister Hußl berichtet kurz über den Vandalismusschaden im Freizeitzentrum. Irrtümlicherweise war einer der drei Ticketautomaten nicht versichert, es wurde aber mit der Tiroler Versicherung eine Kulanzlösung erarbeitet.
- Bgm-Stv. Hußl hat für Bürgermeister Hußl einen Termin mit Dr. Reinhard Huber, Tiroler Bodenfonds, und den Eigentümervertretern „Stubler“ einen Termin betreffend der Parkplatzsituation beim Haus steht Kopf wahrgenommen. Die weiteren Schritte werden im Raumordnungsausschuss besprochen werden.
- Ersatzgemeinderat Mag. Josef Schreier hat mit Ende des Jahres 2018 nach § 26 Abs. 2 auf sein Mandat verzichtet.

Bgm-Stv. Hußl: berichtet von der Jahreshauptversammlung der Spielgruppe Kriwuskrawus. Mitte 2018 wechselte die Geschäftsführung zu Frau Elisabeth Schallhart-Kopp und ein paar weitere Personenrochaden fanden statt. Die Leitung der Spielgruppe bedankte sich recht herzlich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Über das Treffen „Haus steht Kopf“ hat Bürgermeister Hußl bereits berichtet.

GR Johann Schneider:

Seit der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember haben wieder zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, die von unseren Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besucht wurden. (Anm.: BGM Hubert Hußl hat darum gebeten, nicht mehr namentlich in diesem Bericht erwähnt zu werden,

da er Termine wahrnimmt, die nicht in diesem Bericht aufscheinen) – Anm.: es sind nicht immer alle zu den Jahreshauptversammlungen (JHV) eingeladen – unter anderem:

02.02.2019: Damenkränzchen im Rathauskeller

30.01.2019: „Enkeltaugliche Lärmschutzoffensive“ – Auftakt- und Informationsveranstaltung in Vomp: Johann Schneider

25.01.2019: Kinderfasching Vomperbach: Heidi Windisch, Sven Plattner, Stefan Lechner, Philipp Gredler und Johann Schneider

16.01.2019: JHV Spielgruppe Kriwuskrawus: Bgm-Stv Hans Hußl

13.01.2019: Johann Schneider beim Krippenschauen in Zirl mit dem Ausschuss des Krippenvereins

03.01.2019 Krippenmesse mit den Krippensängern in Terfens

29.12.2018: Viele GR beim Dorfsilvester der BMK Terfens

24.12.2018: Friedenslichtaktion der Jugendfeuerwehr Vomperbach beim Feuerwehrhaus Vomperbach und Christmette in Vomperbach: Bgm-Stv Hans Hussl, Margit Schneider, Heidi Windisch, Sven Plattner, Stefan Lechner, Thomas Anfang, Philipp Gredler und Johann Schneider

16.12.2018 Adventsingen in der Pfarrkirche Terfens organisiert vom Männerchor Terfens: Bgm-Stv Hans Hußl, Margit Schneider und Johann Schneider

15.12.2018 Pensionistenweihnachtsfeier: Bgm-Stv Hans Hußl, Margit Schneider, Stefan Lechner, Philipp Gredler und Johann Schneider

13.12.2018 Adventkonzert „A Jazzy Christmas“ der LMS Schwaz im Rathauskeller Terfens: Albin Turozzi und Johann Schneider

Abschließend berichtet GR Johann Schneider noch detaillierter von der Lärmschutzveranstaltung in Vomp.

Bürgermeister Hußl lässt an dieser Stelle ein Schreiben eines Gemeindebürgers zum Thema Bodenverbrauch austeilen, welches zum Nachdenken anregen soll.

GR Christina Schallhart berichtet, dass der Überprüfungsausschuss am 18.02.2019 die Jahresprüfung 2018 vornehmen wird. Am 28. Jänner fand eine Belegprüfung statt, es wurden keine Mängel gefunden.

### 3. Änderung der Flächenwidmung auf Gst. 1127/3 (Teilfläche) von Freiland in Bauland

Herr Christoph Gartlacher möchte auf dem Teilstück 1127/3, Mühlweg, ein Einfamilienhaus errichten. Für das Grundstück in der ursprünglichen Größe von 1.323 m<sup>2</sup> war in Absprache mit dem Raumplaner und nach Rücksprache mit dem Land Tirol keine Umwidmung möglich. Daher wurde das Grundstück so geteilt, dass auf beiden Teilstücken eine Bebauung möglich ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Terfens vom 31.01.2019, Planungsnummer: 933-2019-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Terfens vor:

Grundstück 1127/3 KG 87010 Terfens  
rund 789 m<sup>2</sup>  
von Freiland § 41  
in  
Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Terfens von Freiland gemäß § 41 TROG 2016 in Wohngebiet gemäß § 38 Abs. 1 TROG 2016 gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### 4. Erlassung eines Bebauungsplanes für ein Teilstück des Gst. 1127/3

Herr Christoph Gartlacher möchte auf dem Teilstück 1127/3, Mühlweg, ein Einfamilienhaus errichten.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 04.02.2019, Zahl: TE-4477-BP-MG, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

#### 5. Endbeschluss Bebauungsplan „Handwerkerzentrum Stublerfeld – Wanker“ Gst. 615/11

Herr Markus Wanker erhielt die Auflage des Gestaltungsbeirats (Protokoll vom 17.09.2018), „Speziell soll auf einen attraktiven Eingangsbereich des Firmengebäudes unter Einbeziehung von Grünflächen (Brunnen, Aufenthaltsflächen für Mitarbeiter, etc.) bedacht genommen werden.“ Der Gemeinderat vom 10.12.2018 hat daraufhin die Auflage beschlossen. Mittlerweile wurde ein Entwurf von Architekt DI Thomas Zöhrer, „Schaubild am 15.01.2019“, dem Gestaltungsbeirat vorgelegt. Der Gestaltungsbeirat sieht mit diesem Entwurf die Auflagen als erfüllt an.

Es wird gemäß § 68 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Terfens in seiner Sitzung vom 04.02.2019 die Erlassung des von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurfes eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes „Handwerkerzentrum Stublerfeld – Wanker“ vom 10.12.2018, Zahl TE-2157-25-BEBP-SW, gem. § 66 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 68 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 68 Abs. 4 TROG 2016 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

#### 6. Bebauungsplan für das Gst. 615/10 (Stublerfeld)

Architekt Raimund Waibel beabsichtigt auf diesem Grundstück ein Firmengebäude zu errichten. Herr Waibel erhielt die Auflage des Gestaltungsbeirats (Protokoll vom 12.12.2018), z.B. die Materialien für die Fassade zu präzisieren, die Parksituation zu überdenken, etc. Ausreichende

Konkretisierungen hierfür werden noch nachgereicht, weshalb Bürgermeister Hußl nur die Auflage des Bebauungsplans beschließen möchte.

Bgm-Stv. Hußl fragt nach, wie es momentan mit den Parkplätzen geplant ist. Bürgermeister Hußl weist auf den Gestaltungsbeirat. Die momentane Planung ist auch Bürgermeister Hußl zu wenig. Das Thema Parken war und ist Bürgermeister Hußl stets ein großes Anliegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes, Handwerkerzentrum Strublerfeld - Waibel, vom 31.01.2019, Zahl: TE-2157-22-BEBP-HW, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

## 7. Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Johann Schneider: Bei der Veranstaltung in Vomp war eine Frage aus dem Publikum, ob die Gutachten für das UVP (DB Schenker) schon vorliegen. Lt. Podiumsleiter sind alle Gutachten eingelangt und werden vom Raumplaner DI Mark für die Einreichung beim Land Tirol vorbereitet.

GR Johann Schneider erkundigt sich wie vorgegangen wird, wenn Einladungen an die Gemeinderäte über die Gemeinde einlangen. Bürgermeister Hußl sagt, dass diese im Regelfall weitergeleitet werden, aber gefiltert. Wenn alles an jeden Gemeinderat weitergeleitet wird wäre das zu viel. GR Johann Schneider bittet um die Weiterleitung der Einladungen.

GR Johann Schneider fragt nach, ob es möglich wäre, Sitzbänke für das Gelände der FF Vomperbach anzuschaffen. Bürgermeister Hußl sagt, dass über den Ausschuss Freizeit, Kultur und Vereinswesen ein Antrag an den Gemeinderat formuliert werden soll und dann über die Sitzbänke abgestimmt wird.

GR Johann Schneider möchte wissen, ob das beauftragte Lärmgutachten von DI Dr. Sölder schon in der Gemeinde ist und fragt, ob man es auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen kann. Bürgermeister Hußl berichtet, dass das Gutachten vorliegt und der Ausschuss für Bau, Raumordnung, Umwelt und Landwirtschaft sich damit befasst. Ein Termin, an dem das Gutachten dem Ausschuss näher gebracht wird und die Ergebnisse interpretiert werden wird anvisiert. Leider hat Herr Sölder auf die Anfragen der Gemeinde noch nicht reagiert. Bürgermeister Hußl spricht sich dagegen aus, dass das Gutachten veröffentlicht wird.

GR Johann Schneider erkundigt sich, ob die Geschwindigkeitsmesstafel bei der VS Terfens, die wegen der Weihnachtsbeleuchtung abgenommen wurde, wieder aufgestellt wird. Weiters fragt GR Johann Schneider, ob man die Messdaten auswerten kann. Die Messdaten, so Bürgermeister Hußl, sind auswertbar, das Wiederaufstellen der Messtafel wird er beauftragen.

GR Johann Schneider fragt, in welcher Form die „Kurzkundmachungen der Gemeinderatsbeschlüsse“ vor der Kundmachung kontrolliert werden, da es vorgekommen ist, dass falsche Beschlüsse veröffentlicht wurden. Bürgermeister Hußl bittet dies so im Protokoll aufzunehmen, er wird prüfen lassen, ob falsche Beschlüsse kundgemacht wurden.

GR Albin Turozzi fragt, ob für den Bauhof schon ein Mitarbeiter gefunden wurde. Bürgermeister Hußl wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit darüber berichten.

Bgm-Stv. Hußl möchte sich ebenfalls bei allen Beteiligten und Mitarbeitern für die ausgezeichnete Arbeit bei der Schneeräumung bedanken, bittet die Anwesenden um eine zahlreiche Teilnahme bei der Dorfrodelmeisterschaft am 10.2. und fragt, ob sich noch ein paar Freiwillige finden, die zB bei der Siegerehrung im Rathauskeller helfen. Der Erlös der Veranstaltung kommt in den Sozialfonds der Gemeinde.

Weiters fragt Bgm-Stv. Hußl nach der Regelung, wer die Vereinsräumlichkeiten im Haus der FF Vomperbach nutzen darf. Ihm ist zu Ohren gekommen, dass es nicht erwünscht ist, dass zu viele Vereine die Räumlichkeiten nutzen.

GR Turozzi sagt, dass es ein öffentliches Gebäude ist und jeder Verein diese nutzen dürfen soll. Bürgermeister Hußl hat das auch schon gehört, wird der Sache nachgehen und direkt mit den Personen sprechen wird.

GR Thomas Anfang sagt, dass jeder Verein in Absprache mit den jeweiligen Obleuten und der Gemeinde die Räumlichkeiten nutzen dürfen soll.

GR Martin Lener berichtet, dass immer wieder LKWs in die Karwendelweg fahren. Er fragt nach der Möglichkeit, dort Verkehrszeichen anzubringen, die darauf hinweisen, dass der Weg für LKWs nicht oder nur erschwert passierbar ist. 2 Tafeln wären ideal, eine bei „Erler“ und eine beim Büro der Firma Lang – siehe Plan.



Bürgermeister Hußl wird dies prüfen lassen.

Bürgermeister Hußl bedankt sich bei den erschienenen Gästen und Gemeinderäten und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 21:30 Uhr um mit der nicht öffentlichen Sitzung fortzufahren.

Bürgermeister

Bürgermeister-Stellvertreter

Gemeindevorstände/Gemeinderäte:

(Schriftführer)

